

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **5 (1879)**

Heft 36

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

MEDICIN PARATE, Contagsinserate, VERKAUF OFFERTEN, DARFUM, BADER & KURORTE, Feine Weine, PIANOS, für Jagd-Liebhaber, Conservirte Nahrungsmittel, Capitalbesuche, REISESTELLEN, LUXUSARTIKEL.

STELLEGESUCHE für Kapitalisten, Bücheranzeigen

Illustrirte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

N^o 36

Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes vor um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche anliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzuwenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgaſſe 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

WAID BEI ZÜRICH

530m
Prachtvolle Aussicht auf Stadt, See und Gebirge.

GROSSE PARKANLAGEN.
Neue gute Fahrstrasse zur Wirtschaft und nach Lönge.

durch die Zürcher Stadtmusik „Concordia“
CONCERTS

Sommer-Restaurations, mit künstlerisch ausgeschmücktem Pavillon, für 1000 Personen.
Reale Land- und ausgewählte Flaschenweine. Treffliche Küche.
Familien- und Gesellschaftsessen auf Bestellung. Gute Stallungen für Pferde.

RUD. MORF.

Herbstgefühl.

(Frei nach Göthe.)

Fetter grüne, du Laub,
Am Nebengeländer
Hier mein Fenster herauf!
Gedrängter quillet
Zwillingsbeeren und reifet
Schneller und glänzend voller!
Euch brühet der Sonne
Scheideblick; euch umsäufelt
Des holden Himmels
Fruchtende Fülle;
Euch kühlet des Mondes
Freundlicher Zauberhauch
Und euch entkräften nun
Nimmer, gottlob! der Schnecken
Gieriger Fraß und die Gelbsucht,
Laubrausch und Brenner,
Der schwarze, verheerende,
Nebencyade,
Weinmilch' und Traubebaum,
Oder die schreckliche Neblaus.
Kein, denn vitriolige Lösung
Ward euch im Lenz
Reichlich und sorgsam
Gespendet von dieser Hand;
Und euch überstäubt noch
Aus dieser Büchse
Kargend mit nichten,
Oidium Tuckeri tilgend,
Feinpulverisirter Schwefel.

Dr. Weinzieher.

Nationalökonomisches.

Aus dem R. B.

Chäp: „Früher hämie mit Fingere uf eine zeigt, wo verlumpet ist.“
Sepp: „Bez zeigt mä bald mit Fingere uf Eine, wo no nie ver-
lumpet ist.“

Frage.

„Was ist für ein Unterschied zwischen den alten Juden in Babylon
und den Wirthen der Jetztzeit?“
„Die alten Juden saßen an den Wassern und weinten und
die neuen Wirthe sitzen an den Weinen und wässern.“

(Weiterer Text siehe folgende Seite).

PATENT
von
J. Brandt & G.W. Nawrocki
Civil-Ingenieure
BERLIN W., Leipziger-Str. 124.
[504]

Eine anständige Tochter, 199
deutsch und französisch sprechend, welche schon die
Stelle als Fabrikarbeiterin und Saattellnerin versehen,
wünscht bis 15. October ähnlich placirt zu werden.
Zeugnisse und Photographie stehen zu Diensten.

Stelle-Gesuch.
Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen,
beider Sprachen mächtig, sucht in einem Gasthof
oder honetten Café Stelle z. Zerviren. (200)

**Ein intelligentes Frauen-
zimmer,**
beider Sprachen mächtig, gut bewandert im besten
Service, sowie im Zimmerdienst, sucht zu sofort-
igem Eintritt eine angenehme Stelle. (201)

Unentbehrlich
für jeden Geschäftsmann oder Beamten!!!
ist der **bedeutend vervollkommnete Trocken-Copier-Appa-
rat**, welcher zum 1/4 Theil des Handelspreises durch ein einfaches
Receipt hergestellt werden kann. Die Anfertigung ist einfach,
kann überall gemacht werden und sind ausser den gewöhnlichsten
Kochgeräthen keinerlei anderweitige Vorrichtungen erforderlich.
Genaue Anweisung hierüber versendet gegen Posteingahlung
von Fr. 8. — (568)

Peessneger in Hamburg.

Im Verlage von Orell Füssli & Co. in Zürich ist erschienen und durch jede
Buchhandlung zu beziehen:

Heinrich Grunholzer
Lebensbild eines Republikaners
im Rahmen der Zeitgeschichte.
Von
Traugott Koller.
2 Bände. Zweite billige Volksausgabe.
Preis Fr. 7. 50.

Zahlreiche Stimmen der Presse haben die Vorzüglichkeit dieses Werkes anerkannt.
Mit Liebe ist das Bild des Mannes gezeichnet, der durch sein ganzes Wirken und
Streben den Eindruck eines wahrhaft freien und edlen Charakters ausmacht. Aber
auch für die Schweizergeschichte der letzten fünfzig Jahre bietet das Werk reiche
Belehrung in frischer, nie langweilender Darstellung.